

Datum

24.09.2014 / 3609

Seite

1/2

Bei Rückfragen

Frank Senger
Konzern-Kommunikation
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611-533-5205
Fax: 0611-533-775205
Frank.Senger@ruv.de

Information für die Medien

R+V veröffentlicht ersten Nachhaltigkeitsbericht

Die R+V Versicherung hat ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Auf 64 Seiten präsentiert der genossenschaftliche Versicherer viele interessante Fakten und Projekte rund um das Thema verantwortliches Handeln. Schwerpunkte sind dabei die Rolle von R+V als Kapitalanleger und Arbeitgeber, die zahlreichen Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz sowie ein Überblick über das soziale Engagement der R+V Versicherung und ihrer Mitarbeiter. Der R+V-Bericht entspricht den weltweiten Richtlinien für Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI).

Die wesentliche Umweltkennzahl im Nachhaltigkeitsbericht ist der CO₂-Fußabdruck. Diese Gesamtsumme des klimaschädlichen Kohlendioxids hat R+V im vergangenen Jahr vor allem durch den Wechsel zu Ökostrom auf 15.400 Tonnen nahezu halbiert. Zudem setzt R+V im Innendienst seit Mitte 2013 ausschließlich Recyclingpapier ein. Auf diese Weise spart der Versicherer aus Wiesbaden jährlich 30 Millionen Blatt Frischfaserpapier – und damit rund 450 Tonnen Holz.

Ethische Richtlinien der R+V-Kapitalanlage sind ein Schwerpunkt

Ein Kapitel des Nachhaltigkeitsberichts erläutert die ethischen Richtlinien für die R+V-Kapitalanlage. Die R+V Versicherung garantiert, dass sie bei der Anlage der mehr als 70 Milliarden Euro klare ethische Vorgaben einhält. Beispielsweise investiert R+V nicht in Agrarrohstoffe (Stichwort „Lebensmittelspekulation“) und auch nicht in Hersteller von Minen, Streubomben, uranhaltiger Munition sowie atomaren, biologischen und chemischen Waffen.

Ein weiterer Aspekt des Berichts ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Verantwortung als Arbeitgeber. Hier hat R+V ein breites Spektrum an Angeboten. Unter anderem gibt es ein bundesweites Netz von Einrichtungen, die Kinder von Mitarbeitern bei kurzfristigen Betreuungseingängen aufnehmen. Zudem finden regelmäßig Vorträge und Seminare zu Gesundheitsthemen statt. Mitarbeiter, die sich in belastenden Lebenssituationen befinden, erhalten über die anonyme „Lebenslagen-Hotline“ kostenlos psychologische Hilfe. Und Beschäftigte, die Angehörige pflegen oder sich darauf vorbereiten, können unentgeltlich an speziellen Seminaren teilnehmen.

Den Bericht gibt es in zwei Versionen: Eine ausführliche Langfassung erscheint ausschließlich online auf der R+V-Unternehmens-Homepage. Darüber hinaus gibt es eine auf Recyclingpapier gedruckte Kurzfassung, die die wichtigsten Fakten enthält. Beide Versionen hat R+V unter www.nachhaltigkeitsbericht.ruv.de veröffentlicht.